

Natur erleben mit allen Sinnen

Kurzbeschreibung

Beim gemeinsamen Unterwegssein in der Natur rund um Schloss Burgk oder in der Nähe ihrer Bildungseinrichtung wollen wir auf spielerische Weise entdecken, was die Natur an Besonderheiten für uns bereithält. Dabei werden unsere Sinne aktiviert und geschult und Wissen zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt vermittelt. Das Angebot wechselt je nach Jahreszeit, örtlichen Gegebenheiten und Zielgruppe und ermöglicht auf vielfältige Weise, Natur direkt zu erfahren und ökologische Zusammenhänge zu verstehen.

Lernziele & Methoden

Angebotsdurchführung im Wald rund um Schloss Burgk oder in der Umgebung der Schule bzw. Kindertagesstätte oder an einem Ort ihrer Wahl



Rund um Schloss Burgk
und



Mobiles Angebot

Gruppengröße
8-20 Personen

Zeitraum
ganzjährig

Dauer
1,5 - 3 h, Tagesveranstaltung
oder Projektwochen möglich

Klassenstufe
Vorschule / 1.-4. Klasse

Verpflegung
nein

Mitzubringen
Sitzkissen, Verpflegung,
wetterfeste Kleidung

Kosten
20 Euro je 45 Minuten, zzgl.
Fahrkosten
(Änderungen vorbehalten)

Gärtnern für Kinder – vom Frühling bis zum Winter

Kurzbeschreibung

Im Mitmach-Garten sind je nach Jahreszeit verschiedene Aktivitäten zu erleben. Beim Säen, Pflanzen, Gießen, Jäten und Ernten können die Kinder ihre Kenntnisse anwenden oder neue Erfahrungen sammeln. Sie lernen gärtnerische Abläufe, Gartengeräte, Pflanzen und Tiere sowie ökologische Zusammenhänge kennen und Verantwortung zu übernehmen. Alternativ lassen sich durch mobile Gärten gemeinsam attraktive Elemente an anderer Stelle gestalten. Außerhalb der Gartensaison sind Veranstaltungen zur Gartenplanung bzw. zum kreativen Gestalten mit Naturmaterial möglich.

Lernziele & Methoden

praktische Gartenarbeit, erklärendes Lernen, kreatives Gestalten



**Mitmach-Garten
im Industrie-
und
Gewerbepark**

Weira

und



**Mobiles
Angebot**

Gruppengröße

4-8 Personen

Zeitraum

April – Oktober: im Mitmach-
Garten bzw. Außengelände der
Schule bzw. Kita
November – März: Kreatives
Gestalten und Planen zum
Thema Garten im Raum

Dauer

1,5 h, längere Projekte möglich

Klassenstufe

Vorschule / 1.-4. Klasse

Verpflegung

nein

Mitzubringen

Arbeitskleidung; weitere
Materialien nach Absprache

Kosten

40,00 Euro, zzgl. Fahrtkosten
und Materialkosten
(Änderungen vorbehalten)

Wiesenrestaurant

Kurzbeschreibung

Bei dieser Wanderung lernen die Teilnehmer verschiedene Heilkräuter vom Wegesrand und auf der Wiese kennen und erfahren mehr über Inhaltsstoffe und Heilwirkungen. Die Kräuter werden zu verschiedenen Leckereien verarbeitet und im Anschluss verspeist.

Dabei können die Kräuter bei geeignetem Gelände und Witterung zuvor von den Teilnehmern selbst entdeckt und gesammelt werden. Die Veranstaltung kann auch ohne Wanderung z.B. in der Kräuterstube Remptendorf oder der Schule stattfinden.

Es können von den Schülern nach Vereinbarung auch Duftsäckchen, Öle, Seifen oder andere Dinge hergestellt werden.

Lernziele & Methoden

- Wanderung im Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale
- Seminar im Kräuterladen Remptendorf oder im Naturparkhaus Leutenberg oder in der Schule
- ergänzende Aktivitäten: Duftsäckchen, Kräuteröle, Seifen oder andere Dinge herstellen



**Kräuterstube
Remptendorf,
Naturparkhaus
Leutenberg
und**



Mobiles
Angebot

Gruppengröße

8-15 Personen

Zeitraum

Frühling bis Sommer /
Kräuteröle oder Seifen
herstellen o.ä. ganzjährig

Dauer

2 h

Klassenstufe

1.-12. Klasse

Verpflegung

nach Absprache

Mitzubringen

Kosten

auf Anfrage

Mein Freund, der Baum

Kurzbeschreibung

Anhand typischer Vertreter heimischer Baumarten werden die Kinder in die Geheimnisse des Waldes eingeführt. Wie wichtig sind die miteinander vernetzten Bäume für unser Leben? Ausgestattet mit Fernglas und Lupe erforschen die Kinder die Rolle des Baumes als Lebensraum für verschiedene Tiere, beschäftigen sich mit seiner Bedeutung für den Wasserhaushalt und das Klima. Zum Ende der Exkursion gibt es ein kleines Stück im Gartenzauntheater, mit Vogelstabpuppen als Hauptdarsteller.

Lernziele & Methoden

Entsprechend der Altersstufe, Lehrplaninhalten oder besonderen Wünschen kann der Inhalt variiert oder erweitert werden.

- Vögel, Kleintiere, Baumkrankheiten
- Ausgewählte Baumarten kennenlernen, ihre Rolle im Ökosystem
- Biologie ausgewählter Bäume: Wurzeln, „Pumpe“ im Baum, Blätter,
- Bäume und Wald mit allen Sinnen erfassen
- die Bedeutung von Totholz
- Ökosystem Waldboden
- Bäume und ihre Bedeutung für das Leben in der Stadt.

Methoden:

- Arbeit mit Lupe und im Frühjahr mit Stethoskop, Fernglas, diversen Anschauungsmitteln
- Analytische Vergleiche und Untersuchungen direkt am Objekt
- Aktivitäten z.T. in spielerischer Form
- Gartenzauntheater mit Vögeln als Stabpuppen

Treffpunkt:

- Leutenberg, Naturparkhaus
- nach Absprache auch am Schulort



**Naturparkhaus
Leutenberg**
und



Mobiles
Angebot

Gruppengröße
10-30 Personen

Zeitraum
April bis Oktober, nach
Absprache auch zu anderen
Zeiten

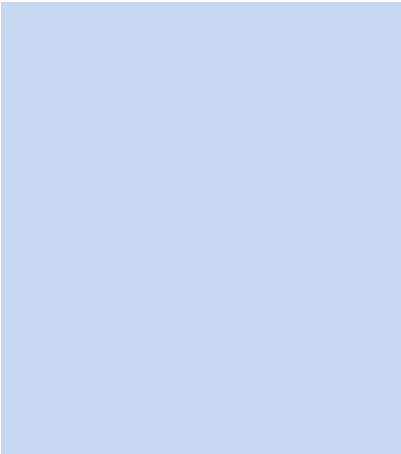
Dauer
2-3 h

Klassenstufe
Vorschule / 1.-6. Klasse

Verpflegung
nein

Mitzubringen
Verpflegung für Unterwegs

Kosten
pro Gruppe:
25,00 € für 2 Stunden
35,00 € für 3 Stunden
(Änderungen vorbehalten)



Spinnen im „Handumdrehen“ - mit dem Asthaken

Kurzbeschreibung

Wie entsteht ein Faden? Mit einfachsten Mitteln spinnen die Teilnehmer einen Faden aus Schafwolle. Sie verarbeiten gewaschene Schafwolle und lernen dabei das Naturprodukt Wolle mit allen Sinnen kennen. Zunächst werden die Fasern nur mit den Fingern, danach mit einem kleinen Hilfsmittel, dem Asthaken, zu einem Faden verdreht. Das übt die Koordination der Hände und die Konzentrationsfähigkeit der Teilnehmer. Natürlich erleben sie auch „was geschieht, wenn der Faden reißt“. Aus den Fäden können im Anschluss kleine dekorative Dinge hergestellt werden.

Lernziele & Methoden

- Sinnliche Erfassung des Naturproduktes Wolle
- Verarbeitung von gewaschener Schafwolle
- Spinnen mit dem Asthaken
- Paarweises Arbeiten: einer verzieht die Fasern, der andere dreht den Asthaken
- Spinnprozess, mit den Arbeitsschritten Verziehen, Verdrehen und Aufwickeln

Veranstaltungsort variabel: Schule oder andere Einrichtung.



Mobiles
Angebot

Gruppengröße
10 Personen

Zeitraum
ganzjährig

Dauer
1,5 h

Klassenstufe
3.-8. Klasse

Verpflegung
nein

Mitzubringen
Buntstifte, Schere

Kosten
pro Gruppe 50 €, zzgl. 4 €
Materialkosten pro Teilnehmer,
zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km
(Änderungen vorbehalten)

Spinnen wie bei Dornröschen - mit der Handspindel

Kurzbeschreibung

Dieser Spinnworkshop vermittelt den Umgang mit einem uralten Gerät, der Spindel. Zunächst wird der Spinnvorgang, das Aneinanderfügen loser Fasern durch Drehung, mit einfachen Mitteln wie einem Asthaken ausprobiert. Hierbei lernt der Spinnschüler die Grundbegriffe und die Technik. Nach einigem Üben kann weiter mit der Handspindel gesponnen werden. Der eigenhändig gesponnene Faden wird weiter zu einer Kordel gearbeitet. Es wird Wissenswertes über das Naturprodukt Wolle erzählt, während die Koordination der Hände und die Konzentrationsfähigkeit trainiert werden.

Lernziele & Methoden

Bewegliche Hände sind die Voraussetzung für ein bewegliches Denken.

- Spinnen mit Händen und Asthaken
- Spinnprozess in einzelnen Übungsschritten
- Grundbegriffe und Technik des Spinnens
- Wissenswertes zum Naturprodukt Wolle
- Übertragung auf die Spindel, z.T. in Partnerarbeit
- Herstellung eines einfädigen Fadens, zu einem Knäuel gewickelt
- als Kordel zu einem ausgeglichenen Garn weiterverarbeiten
- Verwendung für kleine Basteleien



Mobiles
Angebot

Gruppengröße
10 Personen

Zeitraum
ganzjährig

Dauer
1,5 h

Klassenstufe
7.-12. Klasse

Verpflegung
nein

Mitzubringen

Kosten
pro Gruppe 50 €,
zzgl. 4 € Materialkosten pro
Teilnehmer,
zzgl. Fahrtkosten 0,30 €/km
(Änderungen vorbehalten)

Malen mit Eisenoxidpigmenten auf Porzellan

Kurzbeschreibung

Die ersten Farben der Menschheit waren die Eisenoxidfarben. Angefangen bei Höhlenzeichnungen, Körper- und Tonbemalung, wurden sie später in der Keramik-, Glas- und Porzellanmalerei genutzt. Bei einem Grottenbesuch in Schmiedefeld oder Saalfeld entdecken die Teilnehmer mit der Grafikerin Bettina Thieme die Farben hiesiger Berge. Das Vorkommen und der Prozess der Farbgewinnung werden erläutert. Eisenoxidfarben können anschließend von den Teilnehmern selbst auf Porzellan aufgebracht und eingeschmolzen werden. Im Nachgang folgt der Dekorbrand bei 800 °C. Fertige Erzeugnisse werden dann zugesendet.

Lernziele & Methoden

Sonderführung in einer Grotte (Morassinahöhle, Saalfelder Feengrotten) mit folgenden Schwerpunkten:

- Vorkommen, Abbau, Gewinnung und Nutzung von Eisenoxidpigmenten
- Vorteile von Eisenoxidfarben
- Malkurs: Wie kommt die Farbe auf das Porzellan?

Eisenoxide sind in den Shops der Höhlen erhältlich.



**Morassina
Grotte**

Gruppengröße

6-15 Personen
Größere Gruppen auf Anfrage

Zeitraum

ganzjährig

Dauer

2 h

Klassenstufe

5.-12. Klasse

Verpflegung

nein

Mitzubringen

Festes Schuhwerk, leichte Kopfbedeckung, Jacke auch im Sommer

Kosten

Malkurs je Person: 11,00 €
(inkl. Farben, Porzellantasse,
Dekorbrand bei 800°C,
Versandkosten)

zzgl. Eintritt Grotte

(Änderungen vorbehalten)

Urwaldpfad in Hirschberg - Projekttag zu essbaren Wildpflanzen und Kräuterkosmetik

Kurzbeschreibung

Bei einer kurzen Wanderung zum Hirschberger Hag werden Ziele und Zweck des Urwaldpfades erklärt und alte Bäume, Pflanzen und Tiere erkundet. Beim Sammeln der Zutaten für den Mittagsimbiss zeigt sich, dass die Natur unsere Nahrungsgrundlage ist. Der Jahreszeit entsprechend verarbeiten wir zusammen essbare Kräuter, Blüten und Blätter. Einige der Kräuter verwenden wir im Weiteren zur Herstellung von Naturkosmetik. Je nach Alter der Schüler entstehen Badepralinen, Seifen oder Salben. Nachhaltiges Handeln wie Verpackungsmüll reduzieren, gesundheitsbewusst einkaufen und natürliche Lebensmittel herstellen wird so praktisch erlebbar.

Lernziele & Methoden

Emulgatoren, Farb- und Konservierungsstoffe finden sich in vielen Lebensmitteln und Produkten zur Körperpflege und Reinigung. Im Projekttag lernen die Schüler*innen diese künstlichen Zusatzstoffe, ihre Funktion, aber auch ihre Risiken und Nebenwirkungen auf unsere Gesundheit kennen. Die eigene Herstellung von Naturkosmetik und Speisen gibt Ihnen Alternativen an die Hand und sie erweitern ihren Blickwinkel auf die Natur vor der Haustür. Sie erleben, was sie aus den Pflanzen und Früchten am Wegesrand alles herstellen können, ob nun zum Essen und Trinken, für die Körperpflege oder für die Gesundheit.

Methoden:

- geführte Wanderung (ca. 1 Stunde, 1,5 – 3 km)
- Erklärungen zu ausgewählten Kräutern, Pflanzenbestandteile
- Wahrnehmungsübungen, schmecken, riechen, fühlen
- Sammeln von Pflanzen in bereitgestellte Körbchen
- Baummeditation, Atemübungen, Konzentrationsübung
- Zubereitung von Speisen und Kräutergetränken als Mittagsimbiss, jahreszeitlich verschieden
- Zubereitung von Naturkosmetik, zum Mitnehmen
- Heft mit Rezepte zu den Getränken und Mahlzeiten, Beschreibung der Kräuter, einfache Anregungen für Zuhause



Hirschberg,
Urwaldpfad und
Seminarraum im

Museum für Gerberei und
Stadtgeschichte

Gruppengröße
5-25 Personen

Zeitraum
April bis Ende Oktober

Dauer
3-4 Stunden

Klassenstufe
1.-9. Klasse

Verpflegung
ja

Mitzubringen
dem Wetter entsprechende
Kleidung und festes Schuhwerk

Kosten
25,- € pro Schüler / Teilnehmer
(Komplettpreis: Programm,
Mittagsimbiss, Getränke,
Materialien für Salben und
Seifenherstellung, Handout)
(Änderungen vorbehalten)



Das Grüne Band - ein Naturmonument mit Grenzrelikten und Artenvielfalt

Kurzbeschreibung

Bewacht und eingesperrt in der eigenen Heimat. Wie lebten die Menschen im DDR-Grenzgebiet um Probstzella? Wir begeben uns auf die Spuren von Bewachten und Bewachern. Auf unserer Tour entdecken wir Grenzrelikte wie die ehemalige Führungsstelle am Hopfberg und treffen auf Zeitzeugen. Abgeschottet und abgeriegelt entwickelte sich der ehemalige „Todesstreifen“ zum heutigen Lebensstreifen „Grünes Band“. Die Lebensraumvielfalt aus Wald, Wiesen, Gewässern und Höhlen beherbergt seltene Tier- und Pflanzenarten, die wir entdecken und deren Schutz wir bedenken wollen.

Lernziele & Methoden

- 3-5 km Wanderung
- freilandbiologische Methoden
- Grenzrelikte ansehen, Zeitzeugen hören
- Rollenspiel, Szenarien-Diskussion



Probstzella

Gruppengröße

8-25 Personen

Zeitraum

April - Oktober

Dauer

3-4 h

Klassenstufe

7.-12. Klasse

Verpflegung

nein

Mitzubringen

wetterangepasste Kleidung,
festes, zum Wandern
geeignetes Schuhwerk,
Verpflegung

Kosten

kostenfrei, Spende möglich

Was für ein Glück - Naturerlebniswanderung am Grünen Band

Kurzbeschreibung

Bunte Schmetterlinge, quakende Frösche und wohlriechende Kräuter wachsen dort, wo einst eine undurchdringliche Grenze war. Bei dieser spannenden Wanderung am Nationalen Naturmonument zeigt Gebietsbetreuerin Marika Kächele die Besonderheiten der Tier- und Pflanzenwelt am heutigen „Grünen Band Thüringen“ auf. Sie kennt hier viele engagierte Menschen, die sich für den Erhalt und die Gestaltung artenreicher Lebensräume einsetzen. Auf diese treffen die Kinder dann auch, zum Beispiel auf den Schäfer in der Zwergstrauchheide, den Förster im Wald oder die Naturfreundin im „Glücksgarten“.

Lernziele & Methoden

- Veranschaulichung am Objekt (Wiese, Hecke, Heidefläche, Wald)
- Naturerlebnisspiele (Eulenspiel, Vernetzungsspiel)
- Naturmeditation (sehen, riechen, hören)
- BNE-Methoden



**Lauensteiner
Weg in
Lichtenhain,
98743**

Gräfenthal
und



Mobiles
Angebot

andere grenznahe Orte

Gruppengröße
8-25 Personen

Zeitraum
April - Oktober

Dauer
3 h

Klassenstufe
1.-6. Klasse

Verpflegung
nein

Mitzubringen
wetterangepasste Kleidung,
festes, zum Wandern
geeignetes Schuhwerk,
Verpflegung

Kosten
kostenfrei, Spende möglich

Doktor Wald- Patient Wald

Kurzbeschreibung

Unser Wald ist ein wahres Wunderwerk, das lebenswichtige Funktionen für uns bereitstellt. Er gibt uns Sauerstoff, speichert Wasser, hält den Boden fest, liefert wichtige Rohstoffe, bietet vielen Lebewesen Schutz und Nahrung und ist unser Erholungsort. Doch immer deutlicher wirkt sich der Klimawandel auf unsere Wälder aus und zeigt uns, wie dringender Handlungsbedarf besteht. Die Teilnehmer lernen, einen gesunden von einem kranken Wald zu unterscheiden. Sie erfahren, welche Auswirkungen die Klimaschäden im Wald auf uns haben. Gemeinsam überlegen wir, was jeder Einzelne als Teil des Systems tun kann.

Lernziele & Methoden

Waldexkursion

- mit verschiedenen Stationen, die beispielhaft die Funktionen des Waldes versinnbildlichen (Waldboden mit Wurzeln, Quellbereiche, Tierspuren, Holzpolter, Wanderwege, Nadeln, Blätter...)
- Hinweise auf Waldschäden (Sturm, Insekten, Wild, Kahlflecken, abgestorbene Bäume)
- Vergleiche der Waldbilder und Schlussfolgerungen auf die Funktionsfähigkeit des Waldes
- Zum Abschluss: Was hat das für uns als Menschen für Auswirkungen und was können wir tun?

Methoden:

- Erklärungen
- Forscheraufträge
- Naturerlebnis-Spiele, Veranschaulichungen
- Teamaufgaben



Mobiles
Angebot

Gruppengröße
10-20 Personen

Zeitraum
ganzjährig

Dauer
2,5-4 h

Klassenstufe
3.-6. Klasse, andere auf
Nachfrage

Verpflegung
nein

Mitzubringen
Stift und Notizbuch,
wetterfeste Kleidung,
Verpflegung

Kosten
60-100 Euro, abhängig von der
Gruppengröße
(Änderungen vorbehalten)



Das geheime Leben der Pilze

Kurzbeschreibung

Pilze gehören zu den bedeutendsten und faszinierendsten Organismen unseres Naturhaushaltes. Was sie ausmacht und welche Rolle sie im Ökosystem spielen, erfahren die Teilnehmer auf einer naturkundlichen Wanderung auf dem Pilz-Erlebnispfad in Gräfenwarth. Naturerfahrungsspiele verdeutlichen einfache Zusammenhänge in der Lebensgemeinschaft Wald. Die Bedeutung von Pilzen in Wirtschaft, Landwirtschaft und Medizin sowie ihre Variabilität im Zuge des Klimawandels kann mit älteren Klassen spannend diskutiert werden.

Lernziele & Methoden

Die Wanderung kann mit verschiedenen Lernmaterialien und Praxisangeboten in der Schule vor bzw. nachbereitet werden. Diese stellen wir nach Absprache gern zur Verfügung.

Inhalte:

- Vorstellung Pilzarten
- Pilze im Nahrungsnetz und bei der Nährstoffrückgewinnung
- Lebensgrundlage für andere Tiere
- Waldbildung
- essbare und giftige Pilze und Parasiten
- Pilze in der Wirtschaft
- Pilze und Klimawandel

Methoden zur Fortführung:

- Kunst und Kreatives
- Pilzausstellung



**Pilz-Erlebnispfad
Gräfenwarth**
und



Mobiles
Angebot

Gruppengröße
8-25 Personen

Zeitraum
Frühling-Herbst

Dauer
2,5-4 h

Klassenstufe
1.-6. Klasse

Verpflegung
nein

Mitzubringen
wettergerechte Kleidung und
Schuhwerk

Kosten
3,- € je Teilnehmer,
mindestens 30,- €
(Änderungen vorbehalten)



Zu Gast beim Waldgärtner Eichhörnchen

Kurzbeschreibung

Eichhörnchen sind spannende Tiere, die ihren Wald lieben und mitgestalten. Auf dieser Exkursion geht es um Überlebensstrategien, Nahrungsbeziehungen und Tiere als Waldgärtner. Die Kinder begeben sich auf Spurensuche. Sie entdecken, wie Erde, Wasser, Bäume, Tiere und Pflanzen im Wald miteinander im Lebensnetz verbunden sind. Spielerisch und forschend werden ökologische wie ökonomische Zusammenhänge erlebbar. Am Beispiel des Eichhörnchens können kindgerecht "Mitverantwortung" und "Generationenvertrag" verdeutlicht werden.

Lernziele & Methoden

Inhalte

- Lebensraum Wald am Beispiel
- Nahrungs- und Fressbeziehungen
- Überlebensstrategien
- Waldschichten

Methoden

- Wanderung
- Naturerlebnisspiele

Ergänzende Bausteine

- Kobelbau
- Collagen mit Naturmaterialien



**Naturpark
Thüringer
Schiefergebirge /
Obere Saale**



Mobiles
Angebot

Gruppengröße
10-30 Personen

Zeitraum
ganzjährig

Dauer
1,5-5 h

Klassenstufe
1.-4. Klasse

Verpflegung
nein

Mitzubringen
wetterfeste Kleidung

Kosten
Es entstehen Kosten, bitte erfragen.



Strukturvielfalt der Landschaft – Landnutzung im Vergleich

Kurzbeschreibung

Konventionell, kleinbäuerlich und biologisch - rings um Lositz (Saalfelder Höhe) wird Landwirtschaft in verschiedenen Formen betrieben. Die Nutzungsarten und ihre Auswirkungen auf die Landschaftsstruktur und die Artenvielfalt ist Gegenstand des Projekttag. Prägende Landschaftselemente sollen erfasst und ihr Nutzen erörtert werden. In Gruppenarbeit wird der Pflanzenbestand untersucht und verglichen. Ein Gespräch mit dem ortsansässigen Biolandwirt thematisiert Aspekte wie regionale Kreisläufe, Alternativen zum Pestizid- und Herbizideinsatz, artgerechte Tierhaltung und die Qualität von Nahrungsmitteln.

Lernziele & Methoden

- Nutzung von Flurkarten zur Orientierung beim Rundgang rings ums Dorf
- Kennenlernen unterschiedlicher Nutzungsarten der Flächen
- Untersuchung von Bodenbeschaffenheit und Pflanzenbestand
- Diskussion über Kreisläufe der Landnutzung und landwirtschaftlichen Produktionsweisen
- dabei Wechsel von individueller Arbeit, Arbeit in Kleingruppen und Auswertung im Klassenverband.

Bei Verfügbarkeit bildet die Verkostung von Erzeugnissen des Biolandwirtes den kulinarischen Abschluss.



**Lositz
(Saalfelder
Höhe)**

und



**Mobiles
Angebot**

Gruppengröße
10-25 Personen

Zeitraum
April-Oktober

Dauer
3-4 h

Klassenstufe
5.-9. Klasse

Verpflegung
nach Absprache

Mitzubringen
wetterfeste Kleidung;
Schreibmaterial und Farbstifte
zum Zeichnen

Kosten
bis 15 Schüler je 4 €, 16-25
Schüler je 3 € ohne
Anfahrtskosten und
Verpflegung
(Änderungen vorbehalten)

Flora und Fauna im Wandel der Jahreszeiten

Kurzbeschreibung

Entlang des Bienen- und Naturlehrpfades auf der Saalfelder Höhe entdecken wir die Tier- und Pflanzenwelt der Bergwiesen. Dabei rücken vor allem die Insekten wie Bienen und Schmetterlinge in den Blick. Abgesteckte Parzellen werden gruppenweise auf pollenspendende Blühpflanzen, vorkommende Insekten und Nistmöglichkeiten wie Erdlöcher und altes Holz untersucht. Spielerisch werden die natürlichen Grundlagen der Artenvielfalt, ihre Bedeutung für unsere Gesundheit und für eine reiche Ernte veranschaulicht. Beim Imker erfahren wir mehr über die Geheimnisse des Bienenvolkes.

Lernziele & Methoden

- Spiele zum Schärfen der Sinneswahrnehmung und Momente der Stille und des Lauschens
- Rollenspiele
- Teamaufgaben mit jahreszeitlichen Entdeckungen:
 - Frühling (erwachende Natur, Insekten auf Futtersuche, Vogelstimmen, typischen Frühlingspflanzen, Baumarten)
 - im Sommer (blühende Wildkräuter, Gräser, Bedeutung für den Menschen)
 - im Herbst (Ernte und Wandel, Farbenpracht des Herbstes, Früchte)
 - im Winter (Schnee, Wuchsformen von Bäumen und Sträuchern, Tierspuren).

Die Länge der Strecke liegt je nach Alter der Gruppe zwischen 2 und 5 km.



**Bienenlehrpfad
Lositz
(Saalfelder**

Höhe)

Gruppengröße
10-25 Personen

Zeitraum
ganzjährig

Dauer
3-4 h

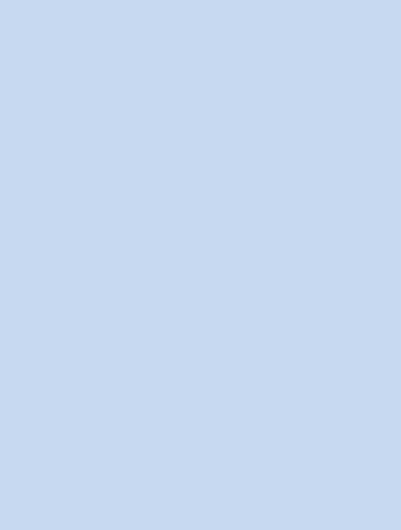
Klassenstufe
1.-6. Klasse, Kindergarten

Verpflegung
nach Absprache

Mitzubringen
wetterfeste Kleidung;
Behältnisse zum Sammeln von
Naturmaterial; Schreibmaterial

Kosten
bis 15 Schüler je 4 €
16-25 Schüler je 3 €

(Änderungen vorbehalten)



Bienen auf Sammelkurs

Kurzbeschreibung

An der frischen Luft sein, den Wind um die Nase spüren und dem Duft der Blüten hinterhergehen - so beginnt die Wanderung zu den Bienen. Die Sinneseindrücke fördern die Wahrnehmung der Kinder. Spielen und Beobachtungsaufgaben machen die Lebenswelt der Insekten, insbesondere der Wild- und Honig-Bienen, erlebbar. In der Betrachtung unserer Lebensmittel hören die Kinder von der wichtigen Arbeitsleistung der Insekten für uns. Anhand der Landschaft wird aufgezeigt, wie alles zusammenhängt und wie wir selbst den Lebensraum der Tiere und Pflanzen verbessern können. Beliebter Höhepunkt ist die Honigverkostung.

Lernziele & Methoden

Methoden:

- Wanderung
- Naturerlebnispädagogik
- LandArt
- einfache Forscheraufgaben
- BNE-Methoden

Inhalte:

- Artenvielfalt
- Artenschutz
- Geologie des Schiefergebirges
- Lebensleistung der Tiere



**Bienenlehrpfad
Weischwitz**
und



Mobiles
Angebot

Gruppengröße
10-20 Personen

Zeitraum
April - Oktober

Dauer
ca. 3 h

Klassenstufe
1.-6. Klasse, Kindergarten

Verpflegung
nach Absprache

Mitzubringen
Wetterfeste Kleidung, festes
Schuhwerk

Kosten
auf Anfrage